

Behandlungsspektrum

Alle kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen wie

- Affektive Störungen wie Ängste und Depressionen
- Psychosomatische und Regulationsstörungen (etwa Ess- und Schmerzstörungen, Einnässen)
- Pubertätskrisen
- Selbstverletzendes Verhalten, Suizidalität
- Suchterkrankungen
- Tic- und Zwangsstörungen
- Bindungsstörungen, Störungen der Impulskontrolle und des Sozialverhaltens
- Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen (ADS und ADHS)
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Psychotische und Persönlichkeitsstörungen
- Lern- und Leistungsstörungen
- Autismus-Spektrum-Störungen
- Umschriebene Entwicklungsstörungen (Teilleistungsstörungen)
- Intelligenzminderung

Therapieangebot

- Einzelpsychotherapie (tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Verhaltenstherapie)
- Spieltherapie
- Gruppentherapie (etwa Entspannungstherapie, soziales Kompetenztraining, Klettergruppe, Kochen & Backen)
- Familientherapie
- Logopädische Übungsbehandlung
- Pädagogische und heilpädagogische Angebote
- Kinderpflege
- Pharmakotherapie



KJPP bei der medbo: Ein integrierter Ansatz

Die diagnostische Abklärung in der KJPP umfasst neben der ärztlichen eine psychologische und eine körperlich-entwicklungsneurologische Untersuchung. Dabei wird auf ausführliche Anamnesegespräche mit den Patienten und ihren Eltern großer Wert gelegt. Im Einverständnis der Sorgeberechtigten können auch andere Personen beziehungsweise Einrichtungen aus dem sozialen Umfeld einbezogen werden, zum Beispiel die Lehrkraft. Darüber hinaus werden in der Regel auch Leistungen des Sozialpädagogischen und des Fachtherapeutischen Dienstes in die Diagnostik integriert. Steht die Diagnose, wird ein individueller Therapieplan erstellt. Im Fokus steht das Behandlungsangebot für das Kind beziehungsweise den Jugendlichen. Die Eltern erhalten neben einer ausführlichen Erläuterung der Ergebnisse der Diagnostik eine umfassende Beratung und Anleitung, wie sie die Therapie ihres Kindes unterstützen können.

Die KJPP spricht sowohl Empfehlungen für weitere Behandlungs- und Fördermaßnahmen aus, wie sie

auch bezüglich eines geeigneten Kindergartens, in Fragen der Beschulung oder der Zusammenarbeit mit weiteren Einrichtungen berät.

Multiprofessionelles Team

Das Behandlungsteam besteht aus Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen und Pädagogen, Fachtherapeuten (zum Beispiel Ergotherapie und Logopädie), Lehrkräften und nicht zuletzt dem Pflegedienst.

Schule für Kranke

Kinder und Jugendliche, die sich in tagesklinischer Behandlung befinden, werden in der Schule für Kranke in kleinen Klassenverbänden unter Maßgabe von Diagnostik und Behandlung beschult. Die Schulräume sind den jeweiligen Tageskliniken direkt angegliedert.

medbo

Zentrum Amberg | Cham | Weiden
der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Universität Regensburg am Bezirksklinikum Regensburg
Universitätsstraße 84 | 93053 Regensburg
Eingang: HAUS 12

Fon +49 (0) 941/941-4391
Fax +49 (0) 941/941-4399

zentrum-kjpp-acw@medbo.de
www.medbo.de

Kooperationsklinik der



Gender-Hinweis

Um die Lesbarkeit zu vereinfachen, wird die männliche Form verwendet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form gilt explizit als geschlechtsunabhängig.

Abbildungen:
alle Abbildungen Frank Hübler
S3 Matthias Eckl

1KJPP01-1901-00019 V1.0/2019
© medbo KU

**Vor Ort für Kinder,
Jugendliche
und ihre Familien**

**Tageskliniken und
Institutsambulanzen
Zentrum
Amberg | Cham | Weiden**

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (KJPP) der Universität Regensburg am Bezirksklinikum Regensburg

medbo





Dr. Christian A. Rexroth,
Chefarzt

Die KJPP und ihr Zentrum Amberg | Cham | Weiden

Das multiprofessionelle Angebot der KJPP richtet sich an Kinder und ihre Eltern, vom Säugling bis zum Jugendlichen und – in Ausnahmefällen – auch an Heranwachsende (bis vor Vollendung des 21. Lebensjahres).

Über ihr Zentrum Amberg | Cham | Weiden versorgt die medbo KJPP die gesamte West-, Ost- und Nordoberpfalz. Die Tageskliniken und Institutsambulanzen an den drei Standorten des Zentrums bieten Diagnostik, Krisenintervention und Behandlung bei psychischen Belastungen und allen kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen.

Das Zentrum legt besonderen Wert auf die individuelle Planung von Diagnostik und Behandlung der Kinder und Jugendlichen in Absprache mit den Sorgeberechtigten. Das soziale Umfeld der Kinder und Jugendlichen wird dabei in der Regel einbezogen.

Kooperation und Vernetzung

Die medizinischen Angebote und die enge Zusammenarbeit des Zentrums in der Vernetzung mit komplementären Diensten und Einrichtungen orientieren sich an dem besonderen Schutzbedarf und Fürsorgeanspruch von Kindern und Jugendlichen. Die wohnortnahen Einrichtungen des Zentrums befinden sich in unmittelbarer Nähe zu somatischen Krankenhäusern der Standorte und kooperieren eng mit den dort ansässigen Fachbereichen.

Das Gelingen des Übergangs aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie in die Erwachsenenpsychiatrie liegt dem Zentrum ebenso am Herzen wie die Zusammenarbeit mit der medbo Erwachsenenpsychiatrie in Amberg, Cham und Wöllershof bei psychisch belasteten Eltern und ihren Kindern.

Chefarzt des Zentrums Amberg | Cham | Weiden:
Dr. med. Christian A. Rexroth
Leiter Patienten- und Pflegemanagement:
Peter Jedlicka



KJPP Tagesklinik und Institutsambulanz Amberg

Marienstraße 12 | 92224 Amberg
Fon +49 (0) 9621/91666-8310
Fax +49 (0) 9621/91666-8315
kjpp-am@medbo.de
Leitender Oberarzt: Dr. Franz Hench

KJPP Tagesklinik und Institutsambulanz Cham

August-Holz-Straße 1 | 93413 Cham
Eingang: Tiergartenstraße 4
Fon +49 (0) 9971/76655-9500
Fax +49 (0) 9971/76655-9501
kjpp-cha@medbo.de
Oberarzt: Hans Kiefl

KJPP Tagesklinik und Institutsambulanz Weiden

Sebastianstraße 27 | 92637 Weiden i.d.Opf.
Fon +49 (0) 961/39167-7010
Fax +49 (0) 961/39167-7079
kjpp-wen@medbo.de
Oberärztin: Dr. Hildegard Schwendner-Berlin

